
Neujahrs-Newsletter 2024



HEALTHCARE HEADS

MARKET ACCESS NAVIGATORS

Healthcare Heads GmbH

Fleethörn 7 | 24103 Kiel | Germany

+49 431 800 147 0 | info@healthcareheads.com

www.healthcareheads.com

CEO: Dr. med. Susanne Habetha MPH, Sven Sauermann

Sitz: Kiel | Amtsgericht Kiel | HRB 21293 KI

Der Neujahrs-Brief 2024

Wir von Healthcare Heads wünschen Ihnen ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Für 2024 erwarten wir zahlreiche spannende Veränderung im deutschen Gesundheitswesen, vor allen Dingen mehr Informationen zu den geplanten Maßnahmen der Bundesregierung. (2023 wurden bereits sieben Gesundheitsgesetze beschlossen und das Bundesministerium für Gesundheit hat 20 Verordnungen verkündet.)

Schon jetzt hat das BMG für 2024 eine Vielzahl weiterer Gesetzesvorhaben angekündigt: u.a. eine Reform des Rettungsdienstes und der Notfallversorgung, die Einrichtung einer Digitalagentur und das Entbürokratisierungsgesetz. Besonders erwarten wir jedoch den Referentenentwurf zu Krankenhausreform, die eigentlich schon zum 1.1.2024 starten sollte.

Zunächst muss jedoch das Krankenhaustransparenzgesetz nachgebessert werden, es liegt zurzeit im Vermittlungsausschuss. Das ist alles sehr unübersichtlich, konkrete Informationen stehen noch nicht zur Verfügung. Was wird also das Jahr 2024 für Unternehmen im Bereich Medtech oder Pharma bringen?

Wir sehen zwei Megatrends in 2024

Wir können natürlich nicht in die Zukunft sehen, aber mit einem Blick zurück auf die verschiedenen Entwicklungen der vergangenen Jahre haben wir zwei Megatrends identifiziert. Auch ohne Detailwissen über bevorstehende Änderungen lassen sich jetzt schon Maßnahmen ableiten, mit denen sich Unternehmen auf die Herausforderungen im Gesundheitssektor vorbereiten können.

Megatrend Gesundheitsreform

Eine dieser Herausforderungen bleibt die Reform des Gesundheitswesens. Die Geschwindigkeit, in der sich unsere Umweltbedingungen ändern ist rasant. Krisen wie Pandemien, Kriege, Umweltkatastrophen belasten unsere Gesellschaft und damit wirtschaftliche Leistungsfähigkeit. Diese ist jedoch die Grundlage unseres Wohlstands und unseres Sozialstaates und damit unseres Gesundheitssystems und der Gesundheitswirtschaft. Angesichts dieser Herausforderungen ist es notwendig, dass wir unsere historisch gewachsenen Versorgungsstrukturen überdenken und zeitgemäßere Versorgungsstrukturen aufbauen.

Wir brauchen also dringend eine Reform des Gesundheitswesens und nicht nur eine Krankenhausfinanzierungsreform. Die von Gesundheitsminister Lauterbach angekündigte „Revolution“ wird jedoch statt einer Neuordnung des Gesundheitssystems letztendlich nur Chaos bringen. Weder wird sie das DRG-System ablösen noch bedarfsgerecht und auch nicht wohnortnah die

Versorgungsqualität verbessern. Und ganz offenkundig wird sie nicht Anfang 2024 in Kraft treten, wie ursprünglich angekündigt.

Unsere Analysen zeigen, dass das Mittel der Vorhaltefinanzierung nicht zu einer Ent-Ökonomisierung sondern vielmehr zu einer Verschärfung des ökonomischen „Hamsterrades“ in den Kliniken führen wird. Und mit der Verschleppung der Krankenhausfinanzierungsreform werden aus finanzieller Not bedarfsnotwendige Versorgungsstrukturen aufgegeben und zerschlagen. Der zunehmenden Bürokratisierung im Gesundheitssystem möchte der Minister mit einem Entbürokratisierungsgesetz begegnen – da fehlen uns wirklich die Worte.

Megatrend Digitalisierung

Der zweite Megatrend, der das Jahr 2024 bestimmen wird, ist die Digitalisierung. Künstliche Intelligenz, Vernetzung und das „Internet der Dinge“ sind die großen Themen unserer Zeit. Was wir aktuell erleben, ist die Fortsetzung dessen, was im frühen 19ten Jahrhundert mit der Entwicklung der Dampfmaschine begann: die industrielle Revolution (1.0). Über 2.0 - der industriellen Nutzung der Elektrizität (Henry Ford ab 1913) und 3.0 - Einführung der Computer in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, haben wir mit einer global vernetzten, zunehmend digitalen Welt mit virtueller und augmentierter Realität, Künstlicher Intelligenz und ubiquitärer Vernetzung die industrielle Revolution 4.0 erreicht. Sie ist für die Jahre 2020 bis 2030 prognostiziert. Das bedeutet, wir sind mittendrin, spannend!

In diesem Spannungsfeld von Krise und Innovation ist die Lage auf dem deutschen Gesundheitsmarkt 2024 entsprechend kompliziert. Wie kann sich die Medizinindustrie hier nun am besten positionieren und was ist aktuell zu tun, um keine Chance zu verpassen?

Seit Darwin wissen wir: Anpassung ist der Schlüssel zum Erfolg. Die Frage ist also nicht, ob digitale Medizintechnologien, Künstliche Intelligenz, Big Data und die Vernetzung der Versorgungsstrukturen das Gesundheitssystem verbessern. Die Frage ist, wann der richtige Zeitpunkt gekommen sein wird, um mit digitalen Technologien wie z.B. robotisch assistierten Operationssystem, Telemedizin und digitalen Gesundheitsdaten die Versorgungswirklichkeit zu verbessern. Wann ist es Zeit für die Leistungsanbieter umzusteigen?

Unsere Antwort: Der richtige Zeitpunkt ist jetzt! Innovative Medizintechnik und Digitalisierung sind nicht das Problem, sondern sind Teil der Lösung. 2024 ist der Zeitpunkt, um mit Projekten das Lösungspotenzial dieser Technologien weiter unter Beweis zu stellen.

Wir haben jetzt die Möglichkeit neue Partnerschaften aufzubauen, denn alle sind auf der Suche nach neuen Lösungen. Auch Krankenkassen und Politik zeigen eine größere Bereitschaft gemeinsame Projekte zu unterstützen. Bei der Digitalisierung hingegen fremdeln diese beiden sowie die Leistungsanbieter selbst oft noch, während die Industrie den Wert von Daten schon längst erkannt hat. Denn mit Daten, die es bisher so nicht gab oder die nur sehr umständlich und aufwändig generiert werden konnten, können nun die neuen

Versorgungsmodelle selbst geprüft, validiert und justiert werden. Das ist neu und eröffnet große Möglichkeiten.

Digitalisierung mit der HcH Daten Plattform

Wir von Healthcare Heads sehen hierin eine großartige Chance, um innovative Medizinprodukte und Technologie bei der Markteinführung in Deutschland und Europa zu unterstützen.

Deswegen investieren wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern bereits seit mehreren Jahren in den Aufbau einer Plattform, die datenschutzkonform entsprechende Versorgungsmodelle unterstützen kann. Wir sind davon überzeugt, dass dies ein wichtiger Schritt ist, der Medizinindustrie den Marktzugang für innovative Technologien nachhaltig zu sichern. Übrigens, diese Trends beobachten wir nicht nur in Deutschland sondern – in unterschiedlicher Ausprägung – global. Das bedeutet, dass die frühzeitige Investition in die digitale Erfassung von Gesundheitsdaten zur Steuerung von Versorgungsprojekten – für alle Ansprechpartner, so auch für die Industrie – zielführend und nachhaltig ist.

HcH unterstützt Sie gerne in Ihrer individuellen Strategie

Mein Name ist Sven Sauermaun.

Ich bin Co-Geschäftsführer des Beratungsunternehmens Healthcare Heads. Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Produkte und Technologien erfolgreich auf dem deutschen Gesundheitsmarkt zu etablieren. Mit uns finden Sie die richtige Strategie und wir unterstützen Sie auch bei der operativen Umsetzung dieser Strategien.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Patienten auch in Zukunft Zugang zu innovativen Medizintechnologien haben werden.

In diesem Sinne wünschen wir von Healthcare Heads Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2024.